



Die Männer 50 des TC Meerholz sind Meister und stellten sich mit den Frauen 40 zum gemeinsamen Gruppenfoto auf. Kniend von links: Andrea Schäfer und Sybille Gudacker. Stehend von links: Sylvia Wilhelm, Ralph Klotz, Kristin Haunold, Horst Sperzel, Eike Lauber, Bernd Winter, Doris Köhler, Michael Schmoll und Claudia Dorn. (Foto: re)

# Schmoll-Team ist Meister

## TC Meerholz: Zwei potenzielle Meister in Lauerstellung



**Gelnhausen-Meerholz (jol).** Die erste Meisterschaft des TC Meerholz ist geschafft. Michael Schmolls Männer 50 feiern die Meisterschaft in der Gruppenliga. Weitere Teams liegen noch in Lauerstellung. Dabei könnten die Männer 40 mit einem weiteren Remis den Aufstieg in die Hessenliga schaffen.

### Frauen 30, Verbandsliga

Mit dem 3:3 gegen Hattersheim pirschen sich die Frauen 30 langsam wieder an ihre alte Form heran. In der Standardbesetzung neben Erika Brand, Alexandra Wagner und Simone Zöller schaffte nur die Nummer eins Sonny Hees einen Sieg. In einer kämpferischen Leistung machten die Doppel Hees/Wagner und Brandt/Zöller aber aus dem Rückstand noch einen Punkt, auch wenn beide Spiele erst im Match-Tiebreak entschieden wurden.

### Männer 40, Verbandsliga

Die Männer 40 marschieren weiter langen Schrittes in Richtung Hessenliga, Bernd Winter, Jo Schmidt und Andreas Steiner gewannen ihre Einzel gegen den TC Dietesheim deutlich. Markus Brachtls Gegner brach bei 38 Grad im Schat-

ten seine Partie beim Stand von 2:4 ab. Mit dem Sieg in der Tasche gewann man noch ein Doppel zum 5:1. Jetzt brauchen Markus Brachtl und Co. nur noch ein Remis gegen den Fünften Stierstadt zur Meisterschaft.

### Männer 50, Gruppenliga

Worauf die Männer 40 noch warten müssen, ist für die Männer 50 schon eingetreten. Das Team Michael Schmoll feierte mit dem 5:1-Sieg beim BSG Urberach die Meisterschaft. Bernd Winter, Michael Schmoll, Ralph Klotz und Uli Schäfer spielten gewohnt souverän. Schmoll/Klotz bestätigten das auch im Einzel, während Winter/Schäfer der Hitze nicht mehr trotzen konnten und aufgaben. Das Team freut sich sehr darauf, im kommenden Jahr in der Verbandsliga zu spielen.

### ■ Weitere Teams

Schon um 9 Uhr morgens startete das Spiel der Frauen 40 beim TC Niederdorfelden II. Nach deutlichen Niederlagen von Doris Köhler, Kristin Haunold und Ingrid Ström unterlagen deutlich Sylvia Wilhelm und Eike Lauber in drei Sätzen. Andrea Schäfer gelang es, sich in dreieinhalb

Stunden mit 7:6, 2:6 und 6:0 durchzusetzen. Im Doppel stellte Schäfer an der Seite von Sylvia Wilhelm den 2:7-Endstand her.

Auch die Männer verloren ihr Spiel gegen den TC Bruchköbel 2:7. Ohne Kapitän Eike Janssen, der in den Flitterwochen weilt, trumpfte Mario Grohs auf und holte mit einer starken Leistung einen Sieg. Lars Weingärtner unterlag knapp, die weiteren Akteure deutlich. Den Endstand stellten er an der Seite von Richard Lippmann her.

Mit 7:3 Punkten sind die Frauen II nach dem 4:2-Sieg in Himbach zwar auf Platz vier, liegen aber nur einen Punkt hinter den drei Spitzenklubs. Louisa Winter und Ann-Kristin Schäfer gewannen deutlich. Lara Weingärtner verpasste ihrer Kontrahentin sogar eine Brille. Den vorzeitigen Sieg verpasste Tanja Livnjak in drei Sätzen. Livnjak/Winter gewannen ein Doppel.

Nach dem 2:7 gegen Sprendlichen müssen die Männer 50 II weiter um den Klassenerhalt in der Bezirksliga A zittern. Günter Grohs und Jürgen Lelito holten die beiden Punkte für Meerholz. Uwe Dorn, Markus Rother, Peter Haunold und Damien Gabel konnten sich in

ihren hart umkämpften Matches nicht durchsetzen. Während Lelito Spiel im Match-Tiebreak gewann, gab Haunold unglücklich 8:10 ab. Im Doppel unterlagen Grohs/Haunold und Dorn/Gabel klar in zwei Sätzen. Bei Rother und Lelito wurde es noch einmal spannend. Sie unterlagen 9:11 im Dritten.

Mit dem 6:0 beim Nidderauer TC sicherten sich die Männer 60 den zweiten Platz in der Bezirksliga A. Neben Lothar Rudolph, Norbert Grossberger und Wolfgang Jost kamen Peter Heller und Gerd Boczek aus der Männer 65 regelmäßig zum Einsatz. Eine Meisterschaft ist ebenfalls noch möglich. Doch dafür müsste der TC Biebergemünd der TSG Himbach in der kommenden Woche einen Punkt abknöpfen.

Die Meerholzer Senioren der Männer 60 konnten dem Gast aus Wächtersbach nicht standhalten und gaben ihr Spiel mit 2:4 ab. Etwas Hoffnung keimte auf, als Dr. Werner Hallwachs den zweiten Satz gewann. Er verlor aber 5:10 im dritten. Da so nur Lothar Rudolph gewann, spielte man auf zwei Doppelpunkte. Doch nur der Einzelsieger gewann gemeinsam mit Peter Heller.